



"statt" im Dialog immer Dativ oder Akkusativ? Oder doch Genitiv?

Oha, das sind ja viele Antworten, danke. Und da die Meinungen, was man sagen könnte und was nicht, auch hier auseinandergehen, fühle ich mich gar nicht mehr so auf dem Schlauch stehend. Ich pendel jetzt gerade noch zwischen 2b und dem Satz mit nicht.

@Scriptor56: Es geht um allgemeine Dogmen, das ist absichtlich nicht spezifiziert. Der Sprecher meint nur, wenn ein real existierender Gott sich auf Menschen einlässt und alles richtig machen will, sollte er sich nicht an die über ihn verfasste Theologie halten, sondern literarische Werke wie z.B. "Es ist nicht leicht, ein Gott zu sein" (wie Willebroer richtig spezifiziert hat) lesen und darüber nachdenken.

Danke für eure Hilfe,
Veith

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).